

Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur über RRZN-Handbücher

Lutz Stratmann (2003 – 2010), **2007: 25 Jahre RRZN-Handbücher**



"Vor 25 Jahren sah die Welt der Informationstechnologie noch anders aus. IBM hatte im August 1981 den ersten PC vorgestellt, zum 1. Januar 1983 wurde das damalige ARPANET auf TCP/IP umgestellt, was gemeinhin als Startschuss für das Internet gilt.

In diese Zeit fällt ein weiteres wichtiges Ereignis, das – obwohl von mehr als deutschlandweiter Bedeutung – weniger Beachtung gefunden hat: Am Regionalen Rechenzentrum für Niedersachsen (RRZN) an der Leibniz Universität Hannover veröffentlichte Wilhelm Noack die erste Auflage des FORTRAN 77-Handbuchs.

Dies war der Beginn eines Projekts, zu dessen 25-jährigem Bestehen ich meine Glückwünsche übermittele. Der Dank des Landes Niedersachsen gilt vor allem Wilhelm Noack, aber auch den über die Jahre wechselnden Leitungen des RRZN und der Universität. Ohne deren Wohlwollen und Unterstützung hätten die RRZN-Handbücher kaum eine Verbreitung im gesamten deutschsprachigen Raum erlangen können.

Handbücher haben im IT-Zeitalter nach wie vor ihre Berechtigung und weisen neben ihrer Ratgeberfunktion unschätzbare Vorteile auf: Man kann sie ohne technische Hilfsmittel lesen, sie verbrauchen keinen Strom und – was das Beste ist – sie stürzen garantiert nicht ab. Für die Zukunft wünsche ich weiterhin gutes Gelingen und viele neue Titel mit hohen Auflagen."

Lutz Stratmann später:

„Die begehrten RRZN-IT-Handbücher sind ja fast erfolgreicher als die Harry-Potter-Bände.“

Prof. Dr. Johanna Wanka (2010 – 2013), **2010: 3 Mio. Exemplare der RRZN-Handbücher**



[Grußwort](#)